

Band X., Nr. 4590, Seite 291

*Johann von Honstetten¹ bekennt vor dem Vikar von Rottweil, dass er dem Kloster Rottenmünster ein Gütlein in Dürbheim (Dirbhain), so man nent des Hohnstetters güt, mit aller Zugehörde um 30 Mark Silber verkauft habe, und verspricht Gewährschaft.

 Siegler: Der Vikar von Rottweil.*

Ohne Ortsangabe, 1295.

Nach Regest im Dokumentenbuch des Kl. Rottenmünster, S. 145.

¹Vielleicht Heinstetten, Meßstetten, BL, oder auch Kreenheinstetten, Leibertingen, SIG.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 210 a, S. 145

Überlieferung und Textkritik:

Regest im Dokumentenbuch des Kl. Rottenmünster.

Weitere Angaben

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Dürbheim Wohnplatz (14039)
 Dürbheim, TUT
 Heinstetten
Wohnplatz (16451)
 Heinstetten, Meßstetten, BL
 Kreenheins-
tetten Wohnplatz (21140)
 Kreenheinstetten, Leibertingen, SIG

Rottenmünster Wohnplatz (12415)
 Rottenmünster, Rottweil, RW

Rottweil Wohnplatz (12416)
 Rottweil, RW